



OFFENSIVE SCHULWEG- SICHERHEIT

PROJEKTZIELE IM ÜBERBLICK

- Die „Offensive Schulwegsicherheit“ soll durch gezielte und verknüpfte Maßnahmen die Schulwegsicherheit verbessern.
- Zur Erreichung dieses Ziels werden folgende Teilziele definiert:
 - Reduzierung des fließenden Verkehrs entlang des Schulweges
 - Reduzierung und Ordnung des ruhenden Verkehrs vor den Schulen
 - Förderung der Verkehrserziehung von der Vorschule bis zur 2. Klasse
 - Steigerung der Attraktivität der Schulwege für Fußgänger
 - Sensibilisierung zu den Themen Schulwegsicherheit und Elterntaxis

BISHERIGE UMSETZUNG

GS Moritzburg

- Einrichtung von Elternhaltestellen als Startpunkt eines definierten, sicheren Schulweges an der Schlossallee.
- Unattraktivität für den Autoverkehr im direkten Schulumfeld zur Sicherung dieses Schulweges herbeiführen durch geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen und eingeschränkte Befahrbarkeit.
- Größtenteils Entfall von Parkplätzen im Bereich vor den Schulen zur Reduzierung des ruhenden Verkehrs sowie Schaffung von Elternhaltestellen und Ausgleichsparkplätzen zur Kompensation
- Regelmäßige Kontrollen und entsprechende Ahndung im ruhenden Verkehr durch den Vollzugsdienst
- Schulwegtraining in der Vorschule im Kinderhaus „Kleiner Moritz“: Die Vorschüler gehen mit ihren Erziehern den definierten Schulweg immer wieder gemeinsam ab und trainieren das Verhalten an und auf der Straße.

BISHERIGE UMSETZUNG

GS Reichenberg

- Ertüchtigung Kirchweg als Teil des Schulweges
- Anlegen Querungshilfe/Gehwegvorstreckung

BISHERIGE UMSETZUNG

ALLE Grundschulen

- Verkehrserziehung durch Poldi, dem Polizeidinosaurier des LKA Sachsen. Poldi besucht die Erst- und Zweitklässler nach den Sommerferien und vermittelt ihnen kindgerecht das richtige Verhalten im Straßenverkehr.
- Erhöhung der Sichtbarkeit der Schüler durch Warnwesten
- Informieren über das Thema im Amtsblatt und im Internet
- Beteiligung der Gemeinde Moritzburg am Malbuch für Verkehrserziehung

KURZFRISTIGE UMSETZUNG

GS Moritzburg

- Prüfung einer Tempo-30-Zone im Bereich Eisenberg
- Haltestelle Käthe-Kollwitz-Haus
- Verlegung Elternhaltestelle

KURZFRISTIGE UMSETZUNG

GS Reichenberg

- Errichtung von Elternhaltestellen an der August-Bebel-Straße
- Fußgängerzone zwischen Schule und Hort
- Errichtung Gehweg Engstelle Großenhainer Straße
- Ertüchtigung Gehweg zwischen Volkersdorfer Straße und August-Bebel-Straße
- Schaffung einer Querungsmöglichkeit über die S179

KURZFRISTIGE UMSETZUNG

Freinet-Schule Friedewald

- Verbesserung der Sichtbeziehungen Kötzschenbrodaer Straße/Haupteingang

KURZFRISTIGE UMSETZUNG

OS Kurfürst-Moritz-Schule Boxdorf

- Errichtung von Elternhaltestellen
- Errichtung barrierefreie ÖPNV-Haltestelle

KURZFRISTIGE UMSETZUNG

ALLE Grundschulen

- Einsatz von Verkehrshelfern
- Regelmäßige Kontrollen und entsprechende Ahndung im ruhenden Verkehr durch den Vollzugsdienst
- Bereitstellen von Informationsbroschüren für die Eltern
- Integration der Thematik in den Unterrichts- und Vorschulstoff

PERSPEKTIVISCHE UMSETZUNG

GS Moritzburg

- Errichtung von Gehwegen und Querungshilfen (z.B. Kötzschenbrodaer Straße, Brauhofstraße)
- Radverkehrsverbindung Moritzburg-Reichenberg-Boxdorf

PERSPEKTIVISCHE UMSETZUNG

GS Reichenberg

- Errichtung von Gehwegen und Querungshilfen im erweiterten Schulumfeld

PERSPEKTIVISCHE UMSETZUNG

Freinet-Schule

- Verbesserung Schulwegsicherheit entlang Am Sandberg/Eichenweg

PERSPEKTIVISCHE UMSETZUNG

OS Kurfürst-Moritz-Schule Boxdorf

- Errichtung von Gehwegen und Querungshilfen im Schulumfeld
- Radverkehrsverbindung Moritzburg-Reichenberg-Boxdorf